



Latsch an: 11.30 Uhr

Am 5. Mai 2005 ist es so weit: Zwischen Moran und Mals wird auf der erneuerten Bahnlinie die neue Vinschger Bahn den Beförderungsdienst aufnehmen. Die erste Fahrt der Bahn, die bis dahin die Farben der Südtiroler Dachmarke tragen wird, ist für den Vormittag angesetzt. Anschließend verkehrt die Bahn im Stundentakt. Bis einschließlich Sonntag, 8. Mai, kann sie kostenlos benutzt werden. Für Mobilitätslandesrat Thomas Widmann handelt es sich um das Leitprojekt der Südtiroler Verkehrspolitik, für den Vinschger Landesrat Richard Theiner wird ein Traum wahr.

Als am 1. Juli 1968 im Beisein von Bundeskanzler Ragone von Österreich die Bahnlinie Moran-Mals eröffnet wurde, begann für das Tal ein wirtschaftlicher und touristischer Aufschwung. Gasthöfe und Hotels wurden erbaut und belebten sich die Marmorwerke in Latsch

konnten dank der Bahn ihr Material besser beliefern und vermarkten.

Bahn bringt Aufschwung

Für den Transport von Munition und Soldaten wurde die Bahn im Ersten Welt-

krieg benötigt. Nach Kriegsende übernahmen die italienischen Staatsbahnen die Betriebsführung der Vinschger Bahn. An eine Weiterführung der Bahn über den Besenpass bis Landeck war bereits lange vor dem Bau der Vinschger Bahn gedacht worden. Während des Ersten Welt-